

Gender Pension Gap in Österreich

AFB-Tagung, Brixen, 11.9.2025

So viel **Pension** erhalten
Männer und Frauen
durchschnittlich pro Monat:

2.535 €

Männer

1.527 €

Frauen

Gender Pension Gap

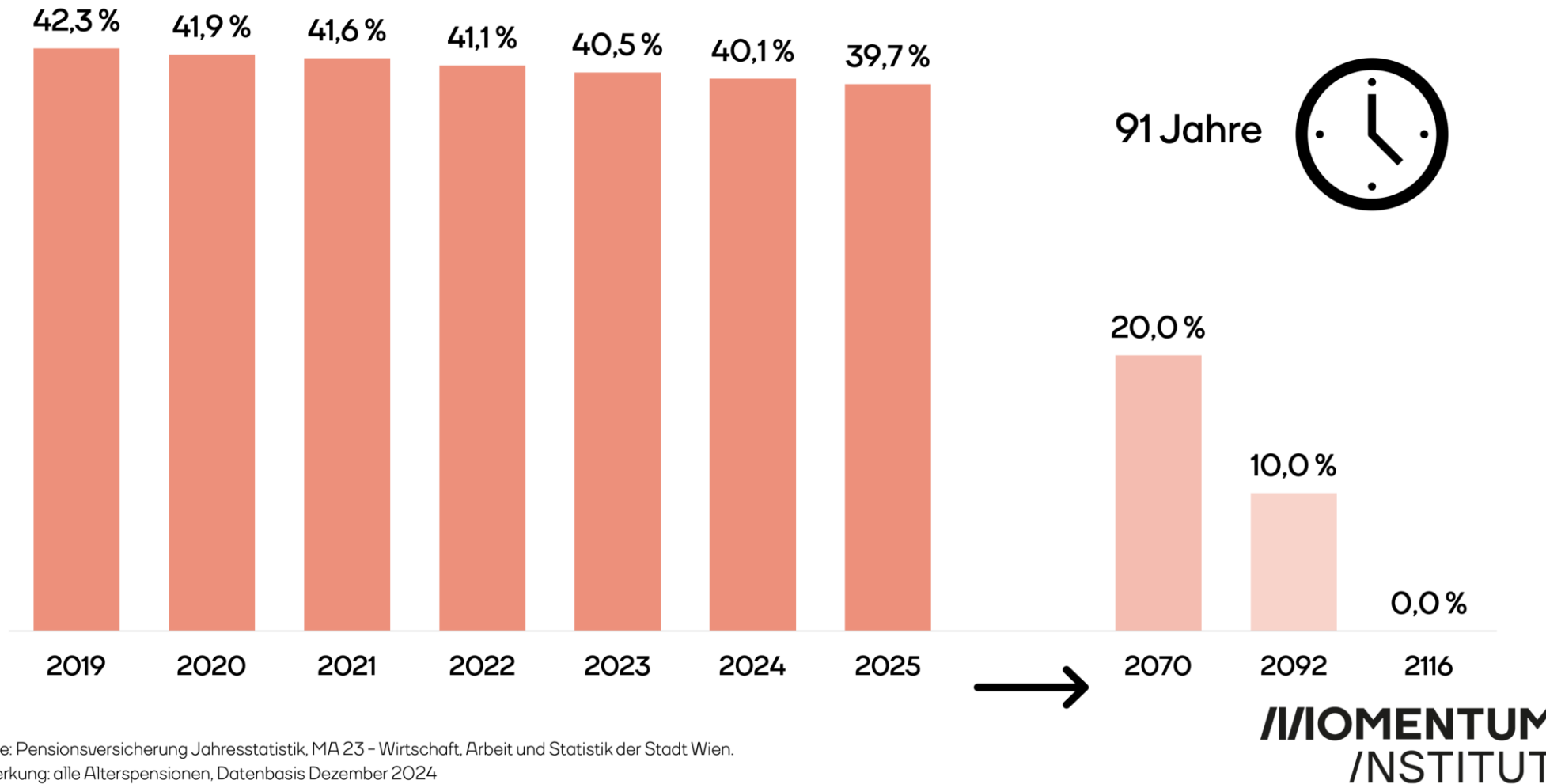
39,7%



Frauen erhalten durchschnittlich
1008 € weniger pro Monat.

Gender-Pension-Gap schließt sich erst in 91 Jahren

Bei derzeitiger Entwicklung erhalten Frauen erst im Jahr 2116 gleich viel Pension wie Männer



Quelle: Pensionsversicherung Jahresstatistik, MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik der Stadt Wien.
Anmerkung: alle Alterspensionen, Datenbasis Dezember 2024

Österreichisches Pensionssystem – ein Vorzeigemodell mit Tücken

- International – ein Vorzeigemodell
 - Hohe Nettoersatzrate
 - Männer: 88%
 - Frauen: 81,6%
 - OECD-Durchschnitt: 62,4%
 - Langfristig finanzierbar trotz demografischen Wandels (von 2,7% des BIP auf 3,8% 2070)
 - geringe Verwaltungskosten von 1,3%

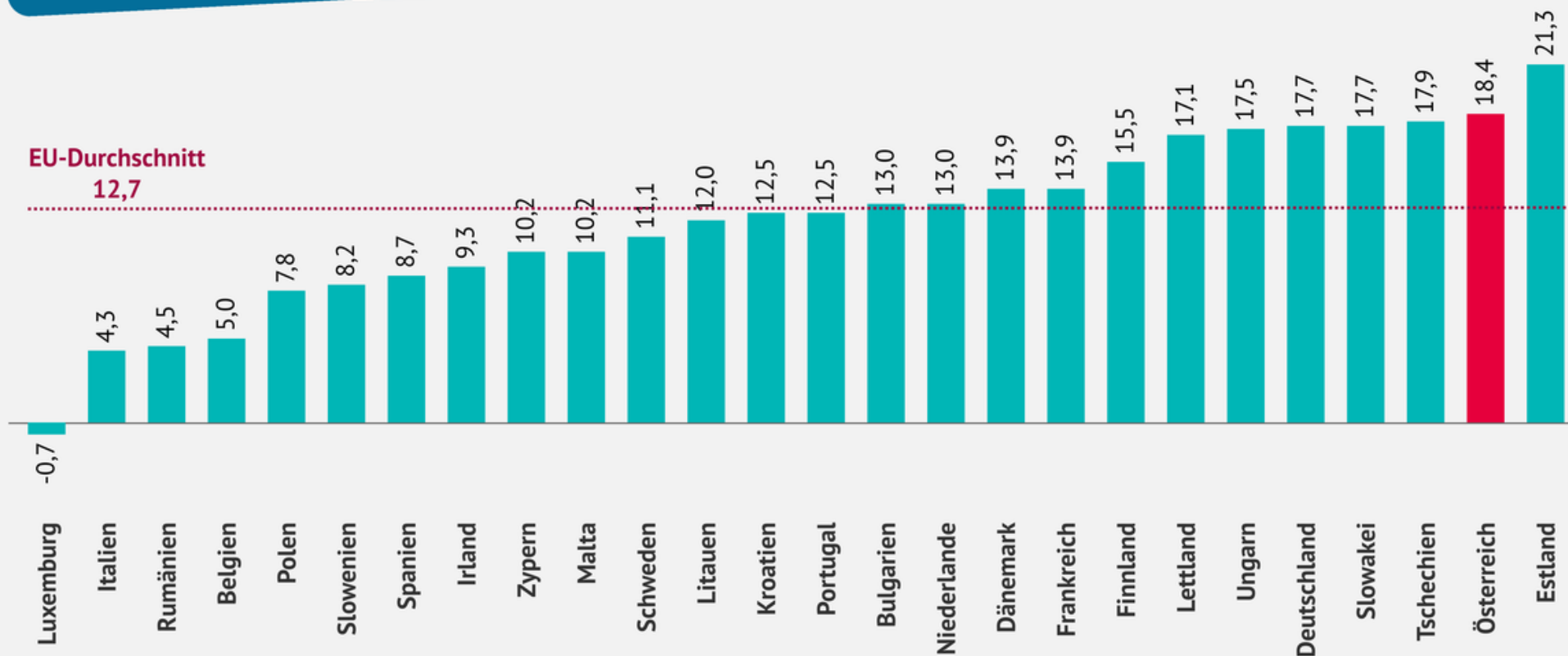
Österreichisches Pensionssystem – ein Vorzeigemodell mit Tücken

- ABER: typische Erwerbskarrieren der Frauen benachteiligt auch im Alter
 - Gender Pay Gap
 - Hohe Teilzeitquote
 - Lange Auszeiten
 - Drop out vor Pensionsantritt
- Fehlende Kinderbildung/betreuung

Gender Pay Gap in der EU, 2022

A&W
blog

Unterschied bei den Bruttostundenlöhnen zwischen den Geschlechtern in Prozent



Quelle: Eurostat, September 2024, Erläuterung: Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von männlichen und weiblichen Arbeitnehmer:innen in Prozent des durchschnittlichen Bruttostundenverdienstes von männlichen Arbeitnehmern. Erfasst werden alle Beschäftigten in Unternehmen in der Privatwirtschaft mit zehn oder mehr Arbeitnehmer:innen, ohne Einschränkungen in Bezug auf Alter und Arbeitsstunden. Ohne Griechenland, weil keine Daten verfügbar sind.

Ursachen für den Gender Pay Gap:

› Diskriminierung?

68,6 %
nicht erklärbarer Anteil

31,4 %
erklärbare Unterschiede

- › Branche
- › Beschäftigungsausmaß
- › Betriebszugehörigkeit
- › Beruf
- › Alter
- › Region
- › Unternehmensgröße
- › Bildungsniveau
- › Art des Arbeitsvertrags

Umsetzung der Lohntransparenz-Richtlinie

Tabu brechen:
Über Geld redet man.
Punkt!

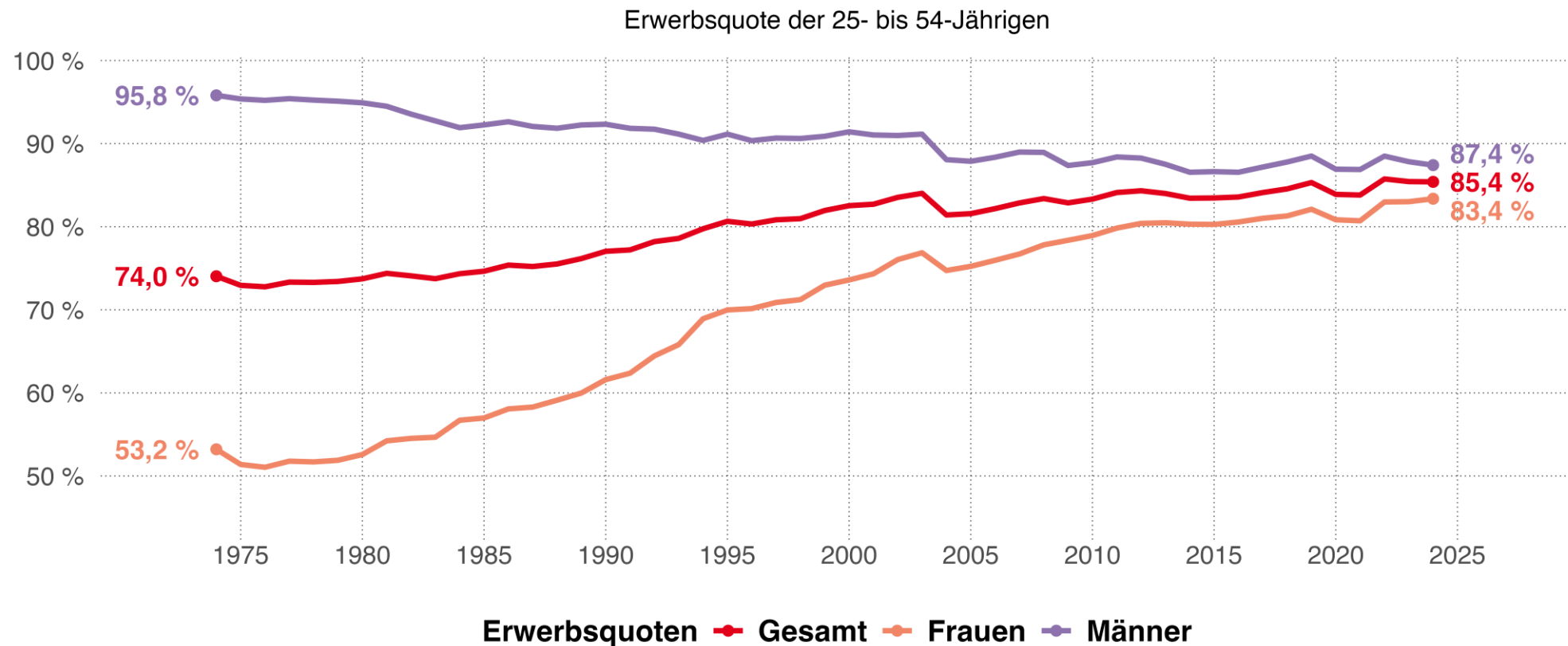
OGB

Quelle: Statistik Austria, März 2021;
AK OÖ-Frauenmonitor 2021

OGB

Höhere Erwerbsbeteiligung,...

Erwerbsquote von Frauen und Männern gleichen sich in den letzten 50 Jahren stark an

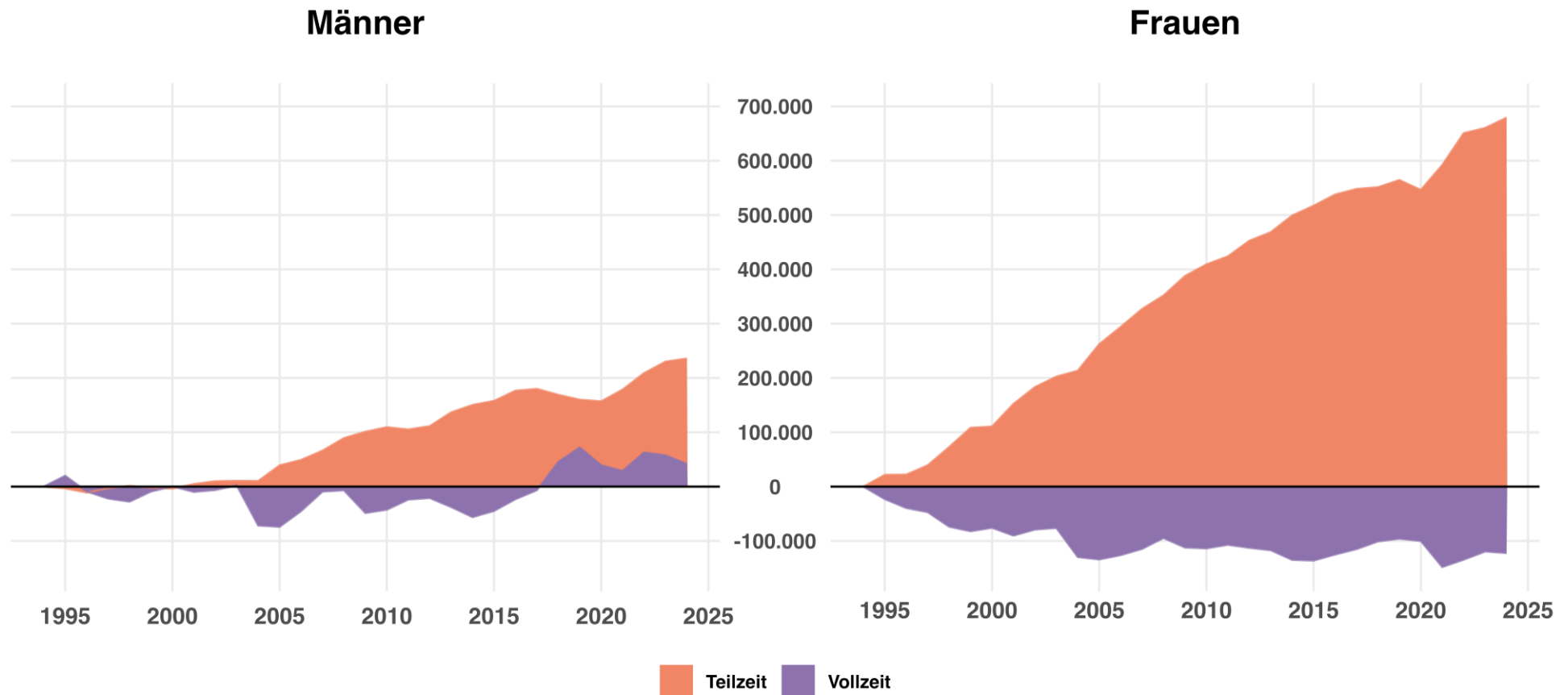


Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnung.

Anmerkung: Erwerbsquote = Erwerbstätige und Arbeitslose dividiert durch die gesamte Bevölkerung (der jeweiligen Altersgruppe).

..., aber Teilzeit

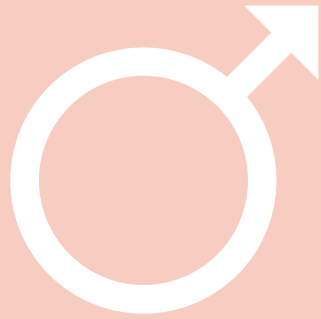
Beschäftigungsanstieg: Hauptsächlich weiblich und Teilzeit



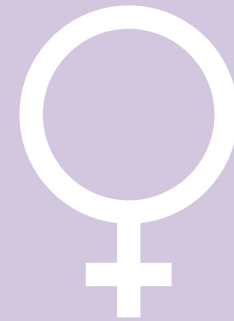
Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnung.

Anmerkung: Veränderung der unselbständig Beschäftigten im Vergleich zu 1994.

Teilzeitquoten



- 14%
- 8% mit Kindern unter 15
- 16% ohne Kinder

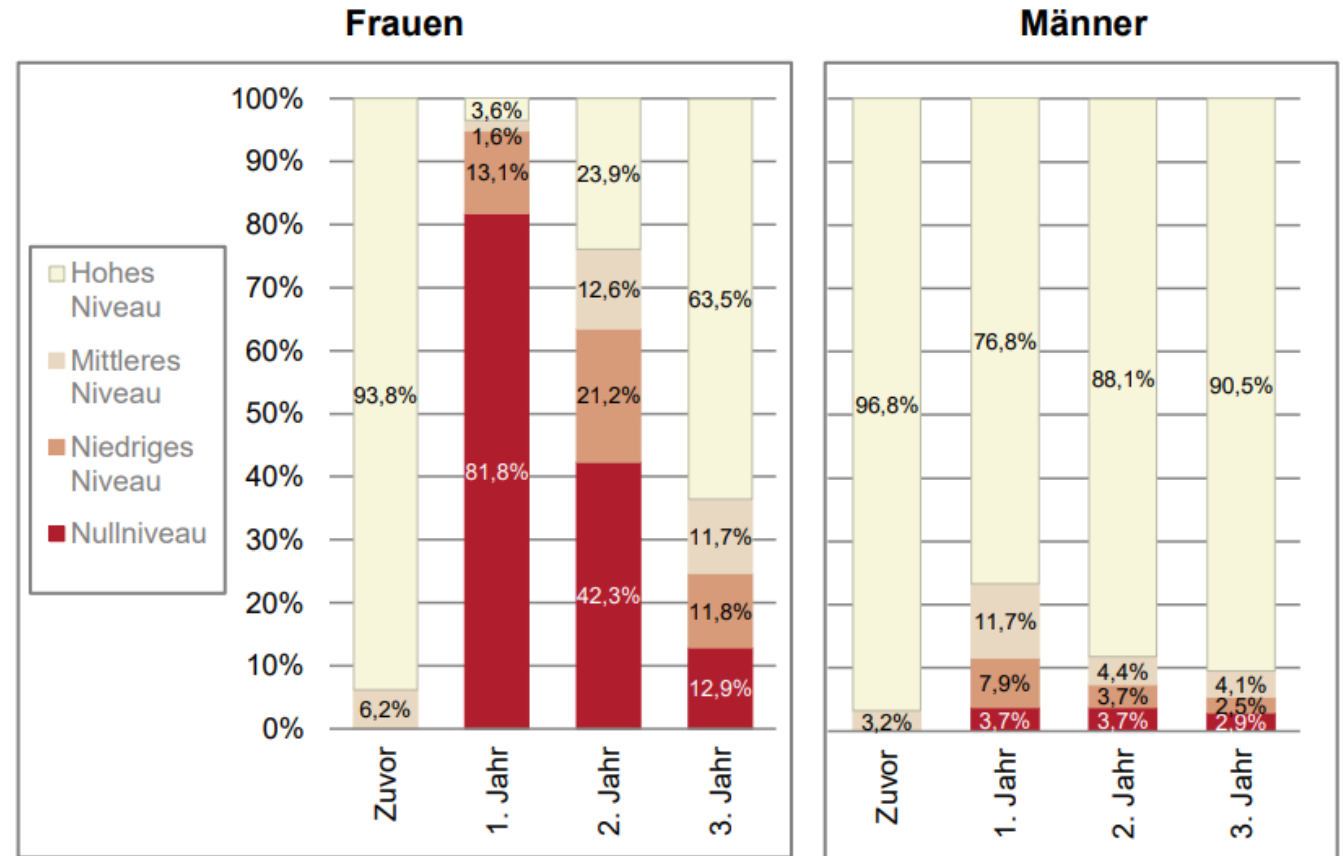


- 51 %
- **74% mit Kindern unter 15**
- 37% ohne Kinder

Wiedereinstieg nach Kinderauszeit

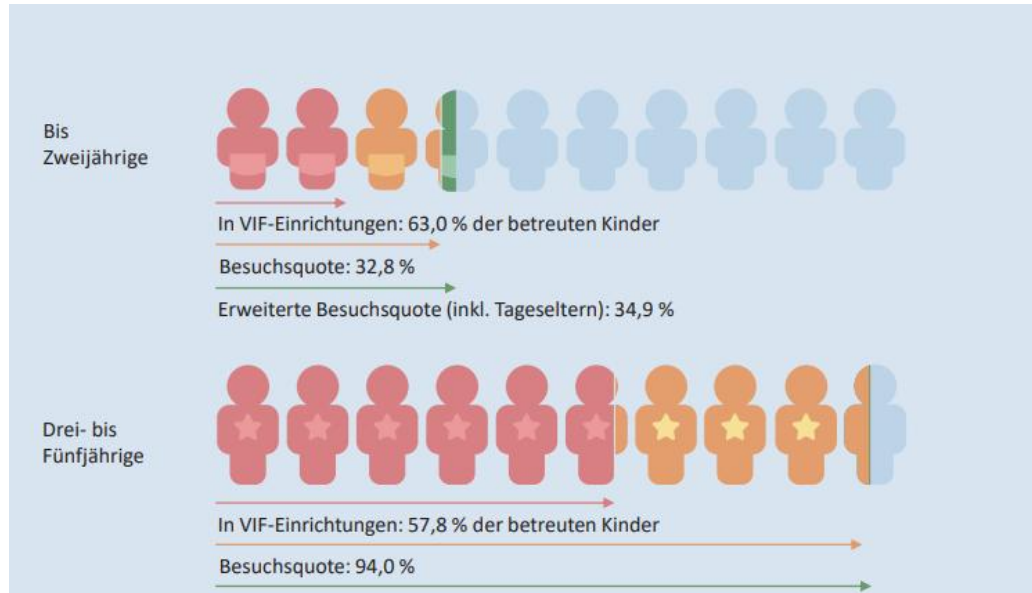
Höhere Wiedereinstiegsquote

- In Wien
- Große Betriebe (500+)
- Akademikerinnen
- Angestellte
- Energie, IKT, Finanz, Verwaltung, Justiz

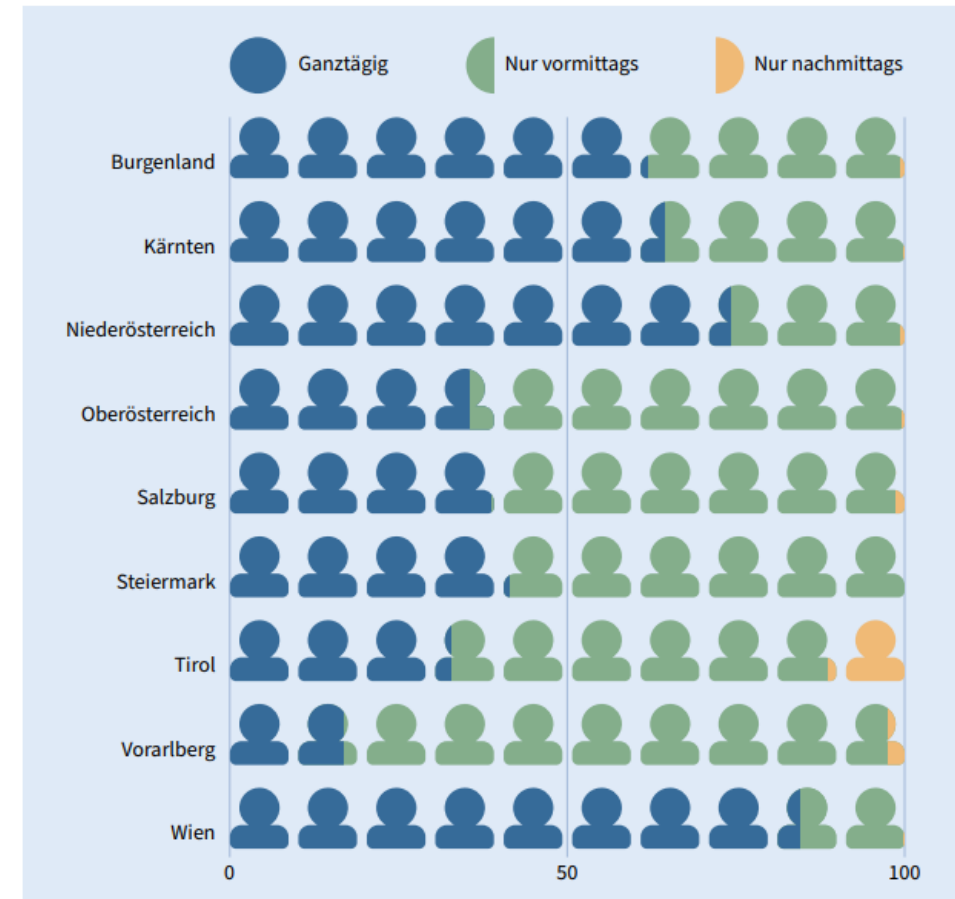


Quelle: L&R Database 'WIMON 2006 bis 2021', 2023

Mangelnde Kinderbildungseinrichtungen



Quelle: Statistik Austria, Statistiken zur Elementaren Bildung 2023/24



Mangelnde Ferienbetreuung

FERIENBETREUUNG

Ferienbetreuung wird größtenteils privat gestemmt



Quelle: AK Schulkostenstudie 2023/24, N = 1.021, Basis Eltern, Frage: Wie werden Sie die Betreuung Ihrer Kinder voraussichtlich organisieren bzw. wer wird auf Ihre Kinder tagsüber aufpassen? (Mehrfachauswahl möglich)

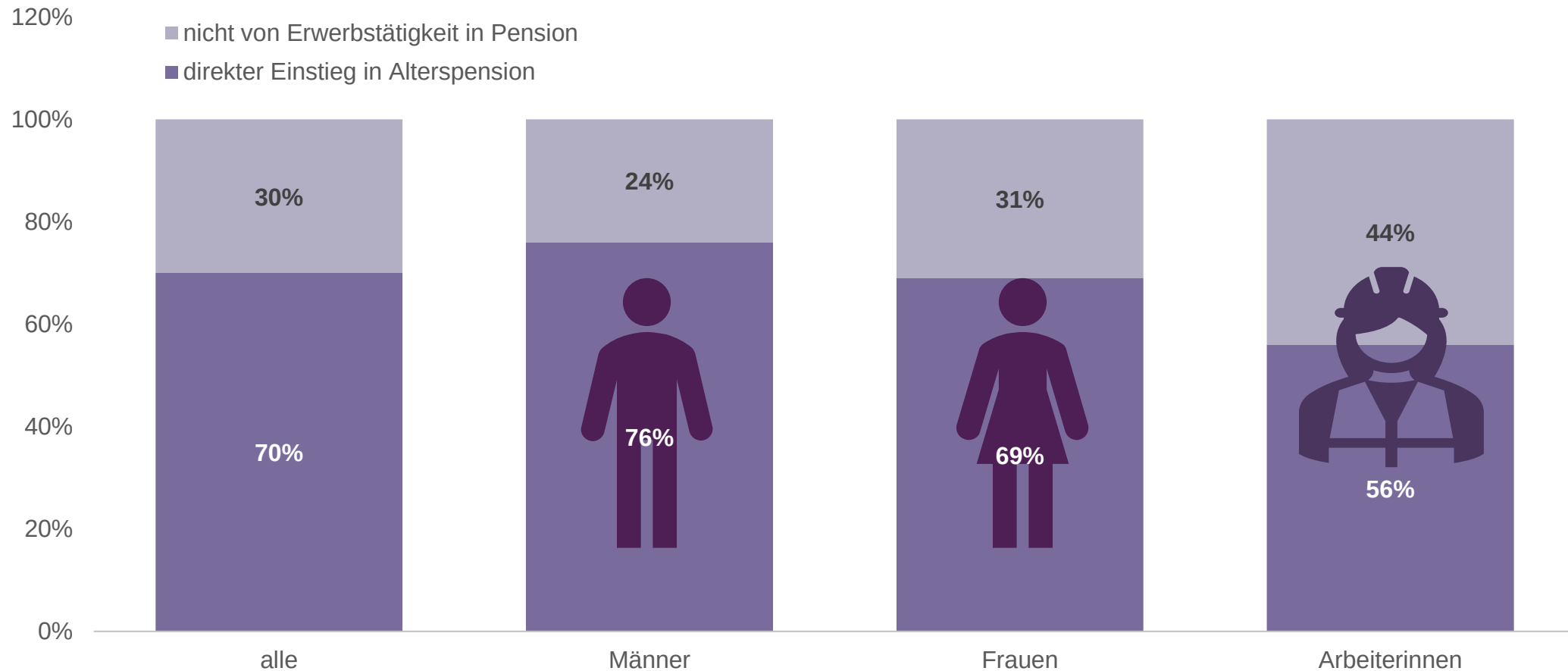


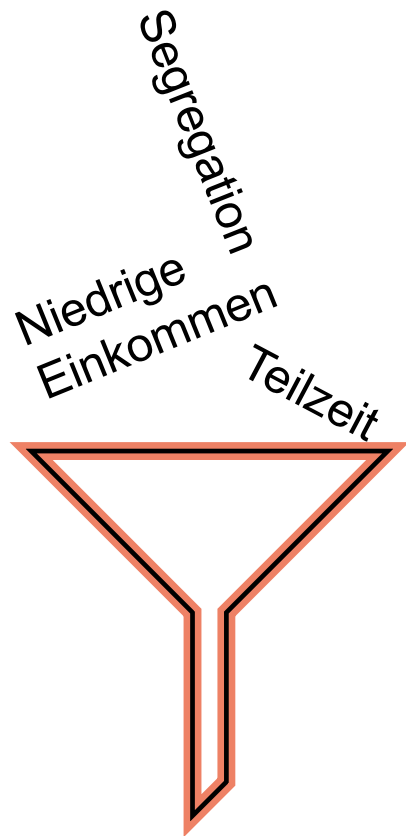
OGB

AK

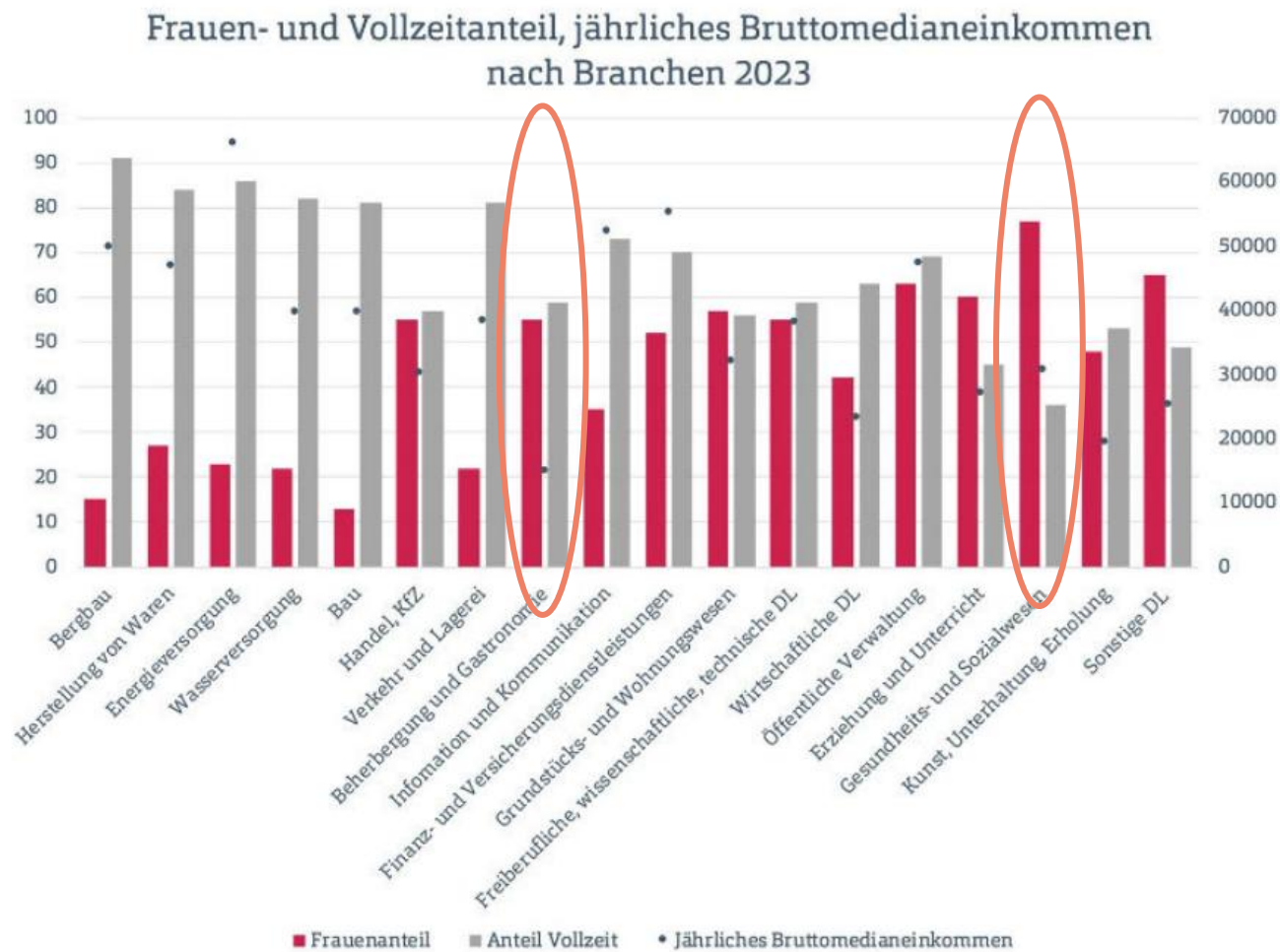
OGB

Versicherungslücken am Ende des Erwerbslebens





Gender
Pension Gap



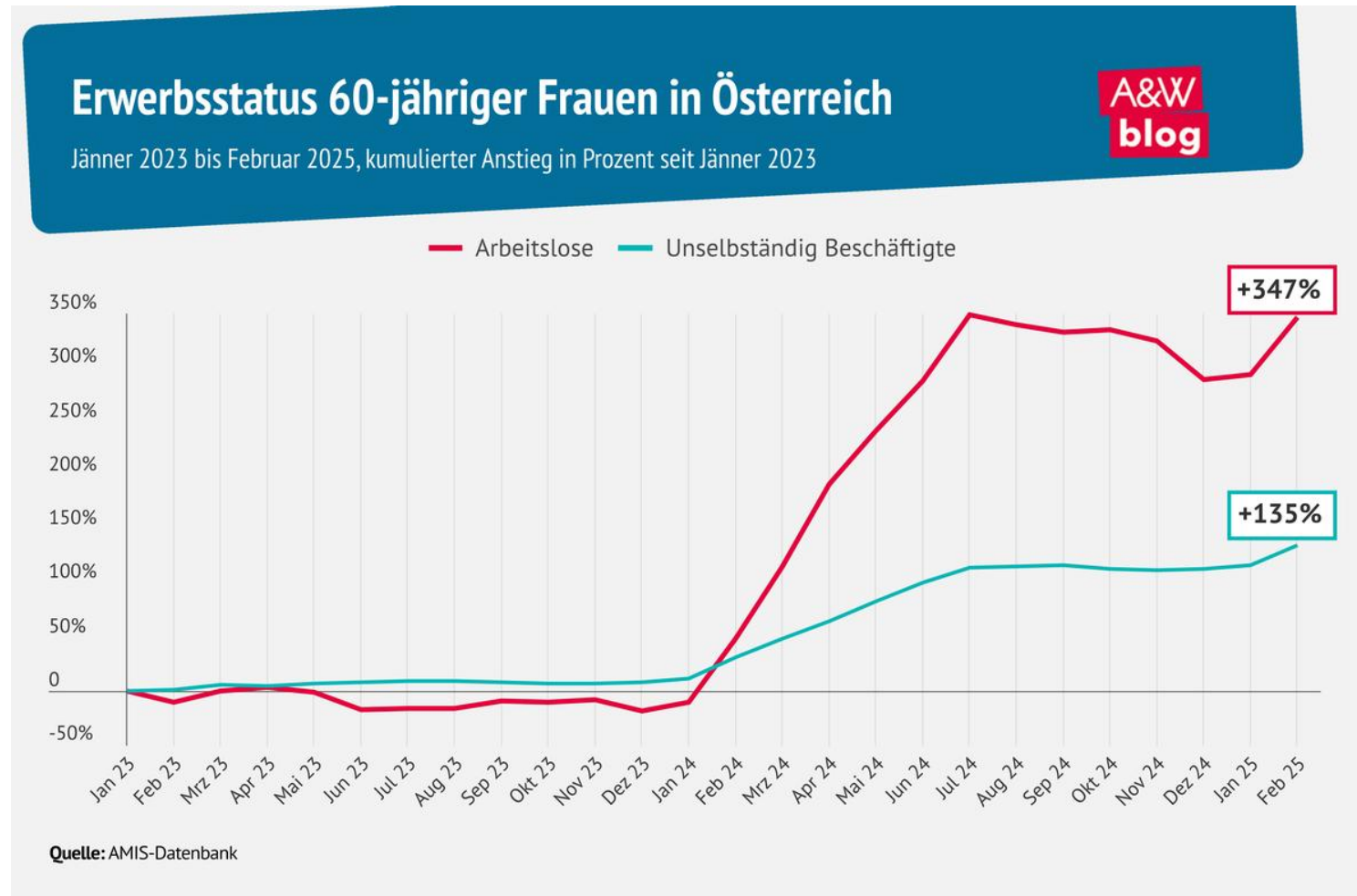
Quelle: Bundesrechnungshof 2024

Freiwilliges Pensionssplitting – ein Minderheitenprogramm

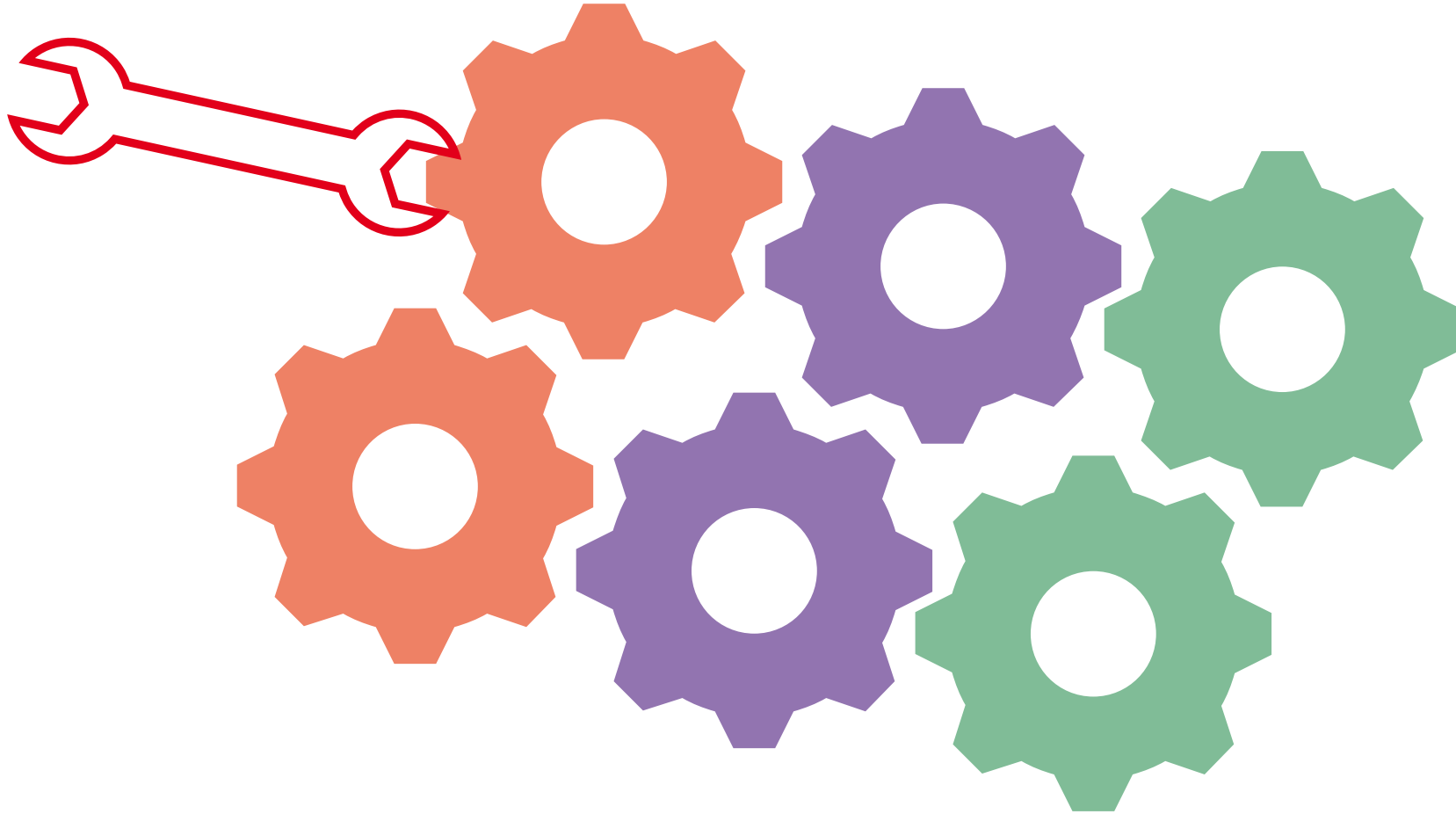
- Übertragung von Pensionsgutschrift
 - bis zu 50%
 - Bis zum 7. Geburtstag des Kindes
- Voraussetzung
 - Gemeinsamer Haushalt
 - Mitversichert oder überwiegend für Erziehung zuständig
 - Bis zum 10. Geburtstag beantragen
- besser bewerben, Frist verlängern, aber nicht automatisieren!

<https://www.pv.at/web/pension/pension-und-kinder/pensionssplitting>

Anhebung des Frauenpensionsalters ist nicht der Weisheit letzter Schluss



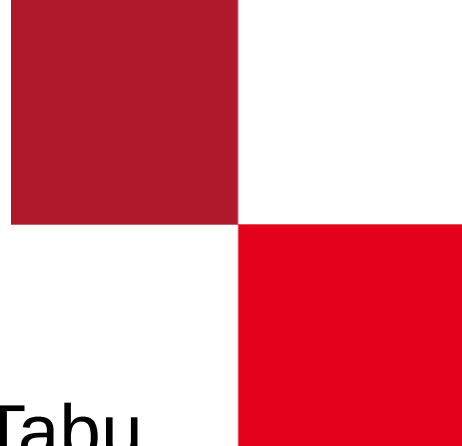
Was tun?
An vielen Schrauben drehen!



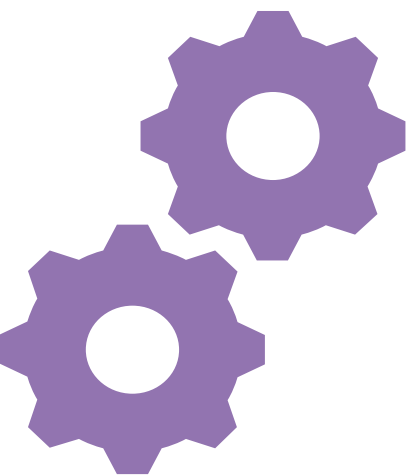
OGB



Lohntransparenz und Wert der Arbeit



- Lohntransparenzrichtlinie umsetzen, aber auch Tabu brechen
 - soziale Kompetenzen und Faktoren höher bewerten
 - Spürbare Sanktionen
 - Mitbestimmung stärken
- Kollektivvertragliche Mindestlöhne anheben
- Frauendominierte Branchen aufwerten



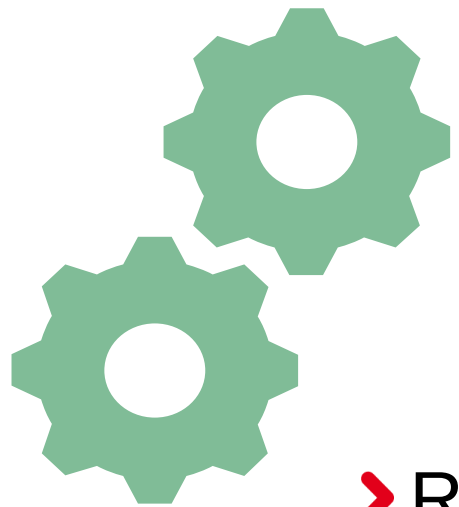
Ausbau Kinderbildung

Im Regierungsprogramm

- Für einen rechtlich verbindlichen Stufenplan für Qualitäts- und Ausbau-Offensive mit zusätzlichen Ressourcen
- Ausbildungs- und Joboffensive

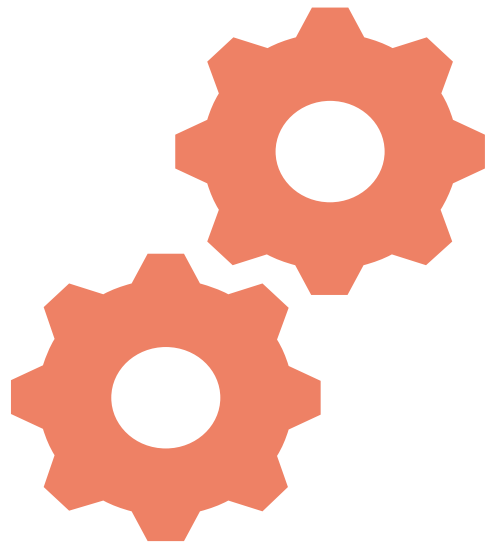
Darüber hinaus fordert der ÖGB:

- Mehr helfende Hände
- Rechtsanspruch auf einen Kinderbildungsplatz ab dem 1. Geburtstag (ganztätig und ganzjährig)
- Bedarfserhebung



Den Weg von Teilzeit auf Vollzeit erleichtern

- Recht auf Erhöhung der vereinbarten Arbeitszeit, wenn regelmäßig Mehrstunden geleistet werden
- Mehrarbeitsstunde = Überstunde
- Arbeitszeitverkürzung – gesunde Vollzeit
- 6. Urlaubswoche für alle

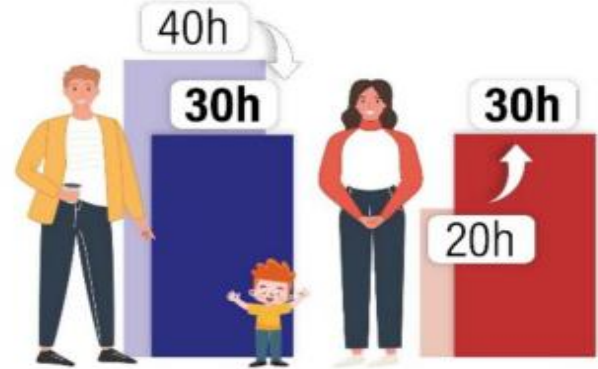


Familienarbeitszeitmodell

- **Beide Eltern** reduzieren/erhöhen nach Karenz ihre Arbeitszeit auf **28-32 Std./Woche** (für mind. 4 Monate)
- Dafür erhalten sie **350 Euro Pauschale pro Elternteil** pro Monat steuerfrei ausbezahlt. Auch Alleinerziehende bekommen die monatliche Pauschale von 350 Euro.
- Geld kann **bis zum 4. Geburtstag** des Kindes bezogen werden
- Sozialversicherungsbeiträge werden weiter von der Vollarbeitszeit berechnet und dem Dienstgeber ersetzt

BONUS 700 €: WER PROFITIEREN WÜRDEN – 2 BEISPIELE

Bei einer Änderung von...



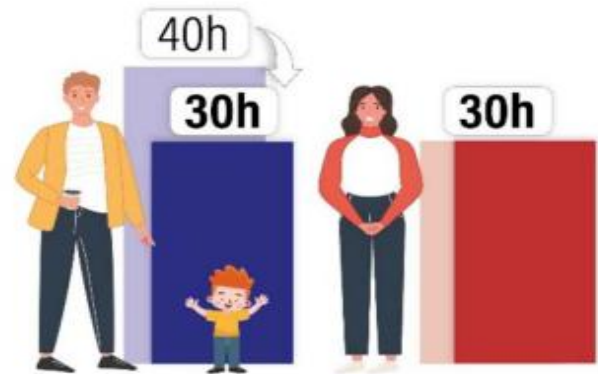
und einem...

...steigt das ø monatliche
Haushaltseinkommen

Bonus
700 €

+ 455 €
für 23.690 (92 %) Paare

Bei einer Reduktion der Arbeitszeit des Vaters von...



Bonus
700 €

+ 193 €
für 6.955 (61 %) Paare

in beiden
Konstellationen
profitieren **66 %
der Paare** mit
wöchentl.
Arbeitszeit von
mind. 60
Stunden (und **44
% aller Paare**)

Quelle: Forschungsinstitut Economics of Inequality, AK Wien





Bessere Anrechnung von Kindererziehungszeiten

STATUS QUO

- Derzeit werden ab der Geburt bis zum 4. Lebensjahr des Kindes Kindererziehungszeiten angerechnet.

NEUES MODELL

- Die Kindererziehungszeiten sollen bis zum 8. Lebensjahr stufenweise angerechnet werden – zusätzlich zum Erwerbseinkommen!
 - Gutschrift für Pensionist:innen mit Kindererziehungszeiten



Arbeitsfähigkeit erhalten



- Gendermedizinische Erkenntnisse auch im Arbeitnehmer:innenschutz und der betrieblichen Gesundheitsförderung verankern
- Wechseljahre und Arbeitswelt – Schwierigkeiten im Arbeitsalltag & Einfluss auf berufliche Entscheidungen

Ich habe überlegt vorzeitig in den Ruhestand zu gehen, es aber aus finanziellen Gründen nicht gemacht

Interessante aber sehr intensive Projekte auszuschlagen

Weniger Überstunden zu machen

Fühlte mich nicht mehr gewachsen, ich erwog sogar die Kündigung



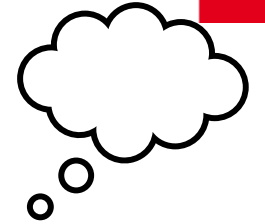
Pflege und Betreuung älterer Angehöriger erleichtern

- Gute Beratung und Begleitung von Angehörigen durch lokale Servicestellen
- Ausbau von Unterstützungsangeboten – flächendeckend, leistbar und gut beworben
- Professionelle mobile Pflege und Betreuung ausbauen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bleiben wir in Kontakt



ÖGB Bundesfrauensekretärin

Karin Zimmermann

Tel.: +43 1 53444 -39044

Handy: +43 664 6145224

Mail: karin.zimmermann@oegb.at

